



Von der Selbstständigen Schule zur Eigenverantwortlichen Schule

Workshop der
Schulischen Steuergruppen
der Bildungsregion Bergisches Land
am 28. November 2007

Dokumentation der Arbeitsergebnisse

Moderation: Norbert F. Barden

Die Bewertung der beiliegenden Darstellungen und Arbeitsergebnissen ist nur im Zusammenhang mit den Workshopinhalten und den mündlichen Erläuterungen möglich.
Die zusammenhanglose Wertung einzelner Darstellungen kann zu Fehlinterpretationen führen.

Wie könnte Selbstständige Schule weitergehen?

Die VOSS gilt
über das
Projektende hinaus

Die Projekte
der Schulen
können weiter
geführt werden

Bildungslandschaften
werden weiter
unterstützt

Keine Kapitalisierung
-aber:
nicht besetzte Stellen
mit anderen
Professionen besetzbar

Was kommt auf Eigenverantwortliche Schulen zu?

Neue Modelle
erweiterter
Selbstverwaltung und
Eigenverantwortung
können erprobt
werden

Schulen entscheiden
selbst über
Stellenbewirtschaftung,
Personalverwaltung
Unterrichtsorganisation,
Sachmittel

Dienstvorgesetzten-
eigenschaft
wird sukzessive
übertragen

Qualitätsanalyse:
Die Schulen sollen
die Unterrichtsqualität
eigenverantwortlich +
nachhaltig verbessern

Fragen an die Expertinnen und Experten:

<i>Frage</i>	<i>Antwort</i>
Hat sich die Selbstständigkeit für Ihre Schule gelohnt?	7x JA
Würden Sie einer Schule empfehlen, sich in Richtung eigenverantwortliche Schule zu engagieren?	7x JA

Welche Vorteile bringt die gesteigerte Eigenverantwortlichkeit der Schule?

Unterstützung der SL durch Steuergruppe	Mehr Freiheiten in der Schulorganisation	Weniger Kreativitätsbremsen	Motivation im Kollegium steigt (hoffentlich)
Notwendigkeit zur Absprache + Abstimmung	Eltern, Lehrer und Schüler arbeiten so leichter zusammen -weniger Machbar- keitsschranken	Anpassen an Selbst- verständlichkeiten, die nur aus der Praxis heraus erkannt werden können	Flexibilität =Veränderungen einführen <u>und</u> zurücknehmen können
Höhere Identifikation mit der eigenen Schule	Bessere Eigenmotivation	Motivation <u>vieler</u> Kollegen	Gesetzlich geregelte Grenzen "öffnen"
Bessere Chancen zur Lehrereinstellung	Ideen umsetzen können	Konkurrenzvorteil	Querdenken können
Größere Eigenstän- digkeit = Förderung dynamischer Prozesse in Schulgemeinde	Eigene Ideen in Projekte bringen können	Visionen von Schule entwickeln	Größere Möglichkeit Profilierung voranzutreiben
Eigene Personalauswahl			

Welche Nachteile bringt die gesteigerte Eigenverantwortlichkeit der Schule?

Mehrarbeit (7x genannt)	Zeitaufwand	Zeit?	Erhöhter Arbeitseinsatz
Verstärkte Auseinandersetzung im Kollegium	Risiko von Ablehnung eigener Ideen	Widerstände im Kollegium	Rechtfertigungsdruck
Dienstvorgesetztenei- genschaft: zusätzliches Risiko + Verantwortung	Zukunftsunsicherheit	Unnütze Diskussionen (z.B. wie definiert sich Steuergruppe)	Geld?

**Welche Unterstützung
für Schulen empfehlen Sie
zum Start / laufend?**

Hilfen z. B. Lehrereinstellung	Fortbildung	Ständige Beratungsmöglichkeit für die Schulen	Klärung der Kompetenzen + Grenzen
Coaching / Beratung Arbeitsrecht	Finanzielle Unterstützung, Geld	Coaching der Steuergruppen	Steuerungsgruppe (Leh- rer - Eltern - Schüler) Coaching 3x
Allg. Fortbildung für SL + Steuergruppe	Fortbildung Dienst- recht für SL + PR	Ständige Beratungsmöglichkeit für die Schulen	Gelegentliche Treffen + Vorstellungen verschiedener Projekte durch die Schulen

Wie könnten wir
zum Projektabschluss
die Schulen neugierig machen,
informieren, begeistern?

Markt der Möglichkeiten	Fragen an Experten zur Bedenken-Abwehr	Präsentation der Arbeits <u>weise</u>	Rückblick auf 5 Jahre Selbstständ. Schule
erfolgreiche Projekte der Schu- len präsentieren	Infostände (1 Projekt wird vorgestellt)	Workshop "Markt- platz"	Podiumsdiskussion ?externe Moderation
Schulen stellen ihre Projekte vor	Liste aller Projekte wird ausgehängt	Podiumsdiskussion im Anschluss	Marktplatz
	Jede Schule stellt ein Projekt vor		